

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

30. April 2008

TOYOTA HYBRID-NEWSLETTER

WWF STUDIE BESCHREIBT ENERGIESPARPOTENZIAL VON PLUG-IN TECHNOLOGIE

Köln. Angesichts des Klimawandels und der zunehmenden Verteuerung fossiler Energieträger sieht die Umweltschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF) in extern aufladbaren Hybridfahrzeugen (Plug-In Hybride) neben reinen Elektrofahrzeugen einen sinnvollen Weg in eine nachhaltige Mobilität. In der Studie „Plugged in: The End of the Oil Age“ kommen die Autoren zu dem Ergebnis, dass Fahrzeuge, die vollständig oder teilweise aus dem Stromnetz gespeist werden, wesentlich effektiver arbeiten und weniger Treibhausgase in die Atmosphäre abgeben als viele „so genannte alternative Kraftstoffe wie zum Beispiel Treibstoffe aus Kohle, die bei ihrer Herstellung viel Energie benötigen, dabei die Umwelt belasten und bisher nur bei Energienotständen produziert wurden“, erklärt Gary Kendall, ...

Umweltfreundlichkeit ist Kunden einen Aufpreis wert

Die Umweltthematik schlägt sich inzwischen auch beim Konsumverhalten der deutschen Verbraucher nieder. Nach einer Umfrage der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger (KÜS) sind 83 Prozent der potenziellen Autokäufer bereit, ab 20 Prozent weniger CO₂-Austoß mehr Geld für ein Fahrzeug auszugeben. „Umweltfreundlichkeit“ ist für 95 Prozent der Befragten ein entscheidendes Kaufargument.

Prius Produktion verdoppelt

Nach einem Bericht der japanischen Nachrichtenagentur „Nikkei English News“ plant Toyota im kommenden Jahr, die Produktion des Prius auf 540.000 Einheiten auszuweiten. Das entspräche annähernd einer Verdopplung der Produktion innerhalb von zwei Jahren. Im vergangenen Jahr produzierte Toyota 280.000 Exemplare des Hybrid-Bestsellers.

Hybrid bei Olympia

Insgesamt 500 Hybrid-Automobile werden während der Olympischen Sommerspiele in Peking eingesetzt. Der chinesische Technologie- und Forschungsminister kündigte an, sich bei den Abgasvorschriften den europäischen Standards anzunähern. Zusätzlich sollen 500 Elektrofahrzeuge Transportaufgaben übernehmen.

Lexus LS 600h Allradauto des Jahres

Die Luxuslimousine Lexus LS 600h hat sich die Auszeichnung „Allradauto des Jahres“ gesichert. Die Leser der Zeitschrift „Autobild Allrad“ setzten das Modell, dass dank seines innovativen Hybridantriebs bei einer Systemleistung von 445 PS (327 kW) einen Verbrauch von 9,3 Litern erreicht, auf den ersten Platz.

Diese Meldung, Fotos und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Karsten Rehmann, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-7206,

Karsten.Rehmann@toyota.de